

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

24. - 29. April 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171305

zu entsinnen such auf die Diefeln und der Huth und Kuruk,
kuppeltei zur Kirche gylüßert wurden.

Freitag April 24. Gatte mir lange Unterredung
mit dem Mann aus Paderb dem ich dort als Dyfalmi,
der angestellter Jahr für die Kinder, die sich nach
Wagrig gebracht wurden, und die ich wegen der
Kosten nicht aufsuchen konnte, in Paderb kam
ich die Diefeln einfluss unterhalten.

Mittwoch April 29. Gott sey gelobt, der uns von
Herrn Bruder Josa für seine Gesinnung hat unterhalten,
dem lasen. Seine Kräfte sind diesmal nicht so geschwunden
wie vorher gekommen als im Jahr 88, da er von oben der
Krankheit für geschwunden wurde. Er wollte sich aber
nicht länger halten lassen, obgleich er sich, und seiner
Bruder in Traudubach zu dem bat. Er will
langsam wissen, und forsch sich in der Diefeln Kräfte
auf dem Weg nach mehr zu erhalten, wie der Nach
mittag ab

Freitag. 1. May Nachtlügen kühlen Tagen mit
etwas Regen hatten wir sehr den Regen stark,
trübten, kühnen Landerwind.

Samst. 3. May Am Abend kühlte ein starker Wind
mit Regen vom Lande die Luft ab.